



## Projekte

# Vater KNS erneuert Telefonie bei Hako

### Der Kunde

Der Name Hako ist schon seit Anfang der 50er Jahre ein Begriff für Qualitätsprodukte zur Bodenreinigung und Grundstückspflege. Hako ist heute einer der weltweit führenden Hersteller von Spitzentechnik für die Innenreinigung, Außenreinigung und Anlagenpflege und auf allen wichtigen Märkten präsent.

Die Hako-Gruppe beschäftigt weltweit ca. 2.100 Mitarbeiter, bundesweit sind es ca. 1.070 am Hauptsitz in Bad Oldesloe und in den verschiedenen Zweigwerken und Vertriebsbüros.

### Die Situation im Bereich Telekommunikation

Am Hauptstandort bestand dringender Modernisierungsbedarf, da ein veraltetes TK-System im Einsatz war, dessen Ersatzteilversorgung nicht mehr vollständig gewährleistet werden konnte. Die Zweigstellen sind aus der Historie gewachsen, mit Systemen unterschiedlicher Hersteller ausgestattet und sollten Zugum-Zug ausgetauscht werden.



Die Hako-Werke in Bad Oldesloe

### Das Projekt

Entsprechend der Kundenanforderungen sollte als oberste Priorität ein komplexes, in sich geschlossenes TK-System gefunden werden, dass auch für zukünftige Anwendungen offen und erweiterbar ist.

Kriterien für eine Neubeschaffung waren unter anderem:

- hohe Verfügbarkeit des Systems, Ausfallsicherheit
- bequeme und identische Bedienung an allen Standorten
- Vernetzbarkeit der verschiedenen Standorte, eventuell per Datenstrecke
- Integration von GSM-Handys als „normale“ Nebenstelle
- leichte Managebarkeit – auch der Zweigstellen zentral vom Hauptsitz aus
- ein verlässlicher und leistungsstarker Servicepartner

Ein besonderer Wunsch war es, beim Austausch des Systems am Hauptstandort die verschiedenen Gebäudeanteile zu berücksichtigen und diese in die Planung einer erhöhten Ausfallsicherheit (Redundanz) einzubeziehen.

Somit war für uns als Anbieter die Entscheidung gefallen – es kam nur ein Alcatel-System in Frage, für das sich der Kunde dann aus den genannten Gründen auch entschieden hat.

Es wurde das System OmniPCX Enterprise installiert, welches gesplittet wurde. Im Hauptgebäude befindet sich – am Standort des bisherigen TK-Systems – eine der beiden Zentraleinheiten mit jeweils einer Notstromversorgung. Die zweite Zentraleinheit befindet sich in einem Produktionsgebäude. Beide Einheiten verstehen sich als Teil eines Ganzen, sind also logisch als eine Einheit zu betrachten.



Vater KNS GmbH  
 Wasserwerksweg 18  
 24147 Klausdorf  
 Telefon 0431 – 79966-01  
 Telefax 0431 – 79966-66  
 Email kns@vater-gruppe.de  
 www.vater-gruppe.de

Die Signalisierung bzw. die Sprachanwendungen untereinander werden über das Datennetz per IP realisiert. Beide „Anlagenteile“ könnten im Notfall, beispielsweise im Falle eines Brandes in einem der Gebäudeteile, die Versorgung komplett „Stand Alone“ übernehmen – selbst der Multiplexanschluss des Netzanbieters ist gedoppelt und immer „Hot Stand By“.

Um den Anwendern ein Höchstmaß an Komfort bereitzustellen und die Arbeitsabläufe zu vereinfachen, wurden jeweils nicht nur Systemtelefone installiert, sondern auch eine CTI-Verknüpfung des Systems mit der Kundendatenbank realisiert.

Somit haben die Anwender die Möglichkeit, per „Mausklick“ aus der jeweiligen Anwendung heraus das gewünschte Telefonat zu führen.

Mitarbeiter, die häufig unterwegs sind, sollen per Mobiltelefon erreichbar sein. Dies wurde mittels einer Integration der jeweiligen GSM-Handys in den Rufnummernhaushalt des TK-Systems realisiert. Jeder Mitarbeiter kann unter einer einheitlichen Rufnummer auf dem „Festapparat“ oder auf dem Handy erreicht werden – selbst wenn die jeweilige Voicebox aktiviert wurde erhält der Anrufer die Auswahlmöglichkeit, ob er eine Nachricht hinterlassen möchte oder ob er mit dem Mobiltelefon verbunden

werden möchte. Dieses Leistungsmerkmal ersparte dem Kunden die Ausstattung der Gebäude mit einem DECT-System.

Diverse Zweigstellen bzw. Vertriebsbüros wurden auch bereits mit der neuen Alcatel-Technik ausgestattet und werden nun zentral administriert.

